

DJV-JVBB-News | Veranstaltung "Hasskriminalität" jetzt auf Youtube | Neueste Infos und Webinar "Freie und Corona"

Journalistenverband Berlin-Brandenburg

Fr 03.04.2020 15:07

An: Journalistenverband Berlin-Brandenburg <Info@jvbb-online.de>;

📎 2 Anlagen

Corona und die Freien Tipps 31 03 2020.pdf; DJV-news 657.pdf;

Liebe Mitglieder,

unsere erste Online-Veranstaltung ist erfolgreich über die Bühne des Studios von ALEX Berlin gegangen. Die Diskussion zwischen Jurist*innen und Journalist*innen über den aktuellen **Gesetzentwurf gegen Hasskriminalität** vom vergangenen Montag kann jetzt auf Youtube angesehen werden.



Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (Foto: Andreas Burkhardt/DAV)

die Antwort auf gesellschaftliche Probleme zu suchen. Ich glaube, dass das Strafrecht diese Antwort nicht bieten kann.“

Jost Müller-Neuhof, Tagesspiegel-Redakteur, DJV-Mitglied im Deutschen Presserat:

Die eigentliche Lehre aus dem Fall Künast ist: Guck mal: Was denn so alles nicht strafbar ist...Es muss auch möglich sein, (jemanden) mit einem Sachbezug abzuwerten. Da bin ich in einem offenen Diskurs.“

Rechtsanwältin **Josephine Ballon**, Hate Aid:

„In unserem Rechtsstaat sollte es möglich sein, seine Rechte in Anspruch zu nehmen und dafür auch zu kämpfen... Der Beleidigungstatbestand ist für eine Zeit vor dem Internet ausgestaltet... Strafrahmensverschärfungen bringen überhaupt nichts, wenn die strafrechtliche Durchsetzung für die Betroffenen nicht erleichtert wird.“

Als Einstimmung auf die spannende Debatte über das **Für und Wider** hier ein paar Kurzzitate aus der Fernsehübertragung:

Bundesjustizministerin **Christine Lambrecht**:

„Ich möchte dafür sorgen, dass Posts, die schwerwiegende Straftatbestände erfüllen, wie beispielsweise Morddrohungen und Volksverhetzung... nicht nur gelöscht und gesperrt werden, sondern auch an eine Zentralstelle beim BKA weitergeleitet werden....Menschen dürfen nicht mundtot gemacht werden.“

Strafrechtler **Stefan Conen** vom Deutschen Anwaltverein:

„Das Strafrecht...ist ultima ratio. Was dieser Gesetzentwurf vorschlägt, ist, im Strafrecht

Die 90 Minuten dauernde Diskussion kann hier abgerufen werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=pseWKhZdbJA&fbclid=IwAR0O3A61XKg20ZTRQstRJdiqqysKH-cxjs27S3XEymuBTDVM3203k8B9jTM>

Der DJV ist in Zeiten von Corona weiter für die Freien aktiv:

- Mit einer weiteren Wiederholung des stark frequentierten **Webinars Freie und Corona: Montag, 6. April 11.00 – 12.30 Uhr:**

https://www.djv.de/startseite/service/news-kalender/kalender-vollansicht/termin/kalenderview/events/event_details/corona-und-die-freien-2.html

- Mit einer aktualisierten Fassung des Ratgebers „Corona und die Freien“ – hier als pdf im Anhang.
-

Da wir heute noch nicht wissen, ob und wann nach Ostern die Kontaktsperren gelockert werden, können wir unsere nächsten geplanten Veranstaltungen und Seminare sowie die Steuerberatung noch nicht wieder terminieren.

Die aktuellen medienpolitischen Ereignisse der vergangenen Woche in den **DJV-news** im Anhang.



Reinschauen und Mitmachen!
www.facebook.com/DJV.JVBB

Mit kollegialen Grüßen
Das Team der Geschäftsstelle



DJV Berlin-
Journalistenverband Berlin-Brandenburg
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin